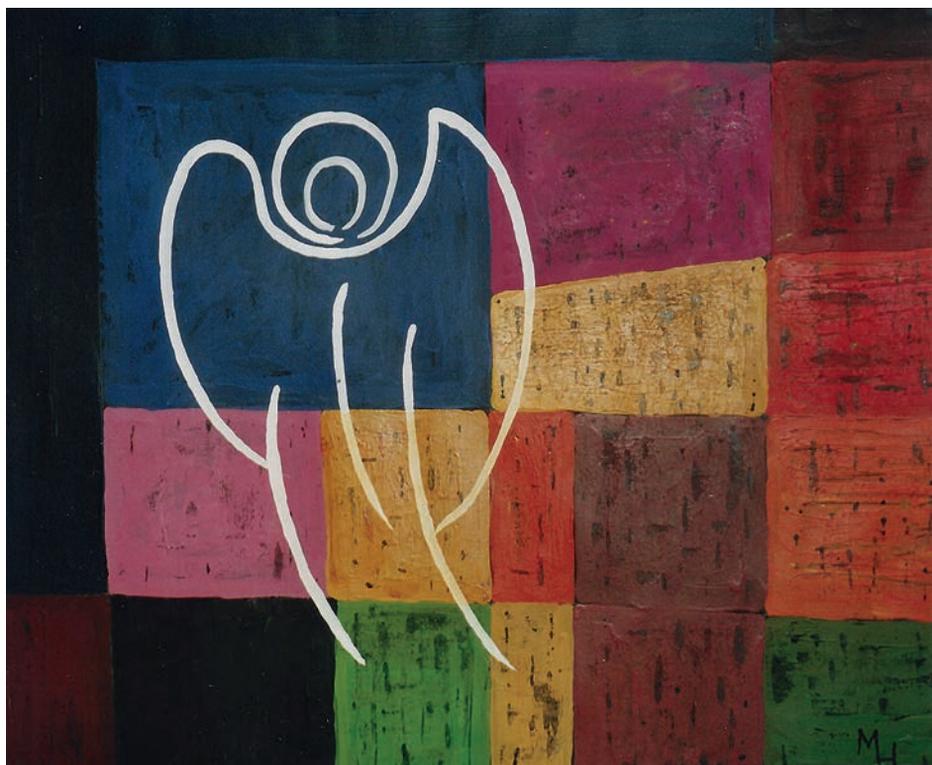
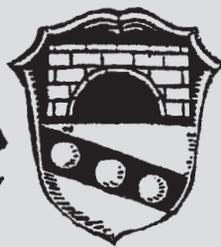


Die Brücke

Ausgabe 109



Dezember 2013

den meisten Menschen geht es im Dezember so, dass sie sich darüber wundern, dass bald schon wieder ein Jahr vergangen ist. Kinder und Jugendliche sind da vielleicht ausgenommen, ich kann mich noch gut daran erinnern, dass ein Schuljahr schon ganz schön lang sein konnte und auch später, die Zeit bei der Bundeswehr verging auch recht zähflüssig. Doch dann im Beruf ging es schon ziemlich schnell voran mit der Zeit. Und mit zunehmendem Alter ist die Geschwindigkeit nicht mehr zu bremsen, ein Jahr nach dem anderen vergeht wie im Flug, und doch, wenn man sich rückbesinnt, ist viel beinhaltet in einem Jahr, im privaten wie auch im öffentlichen Leben. Und so wie die meisten auf die Ereignisse im privaten Leben Rückschau halten, so wollen wir auf die wichtigsten Geschehnisse im Leben unserer Gemeinde zurückblicken.

Das neue Jahr begann mit dem schon zur Tradition gewordenen **Neujahrsempfang** im Gemeindesaal, zu dem Bürgermeister Schwäbl geladen hatte. Dabei wurde Udo Ritterswürden für seine langjährige, immer zuverlässige Arbeit als Wasserwart geehrt und mit einem Geschenkkorb verabschiedet. Besonders freudig begrüßte Schwäbl unsere zwölf kleinen, im vergangenen Jahr geborenen Neubürger mit deren Eltern.

Titelbild: Zeichnung von Magnus Holzgassner

Die Herausgeber der *Brücke* sind:

Josef Ametsbichler, Hamberg – Tel. 08092/9473

Franz Demmel, Pienzenau – Tel. 08092/6123 • franz.demmel@web.de

Magnus Holzgassner, Pienzenau – Tel. 08092/1610 •

webmaster@holzgassner.de

Hans Huber, Taglaching – Tel. 08092/5360 • huber.taglaching@t-online.de

Andreas Lukas, Wildenholzen – Tel. 08093/5394 • al@lukas-haustechnik.de

Johann Riedl, Pullenhofen – Tel. 08092/1238

Scans und Datenaufbereitung: Peter Kagermeier

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Ein Gaudi-, aber auch sportlicher Höhepunkt war der in Alxing veranstaltete „**Schlittathlon**“, bei dem 22 Mannschaften an den Start gingen.



In den Osterferien begann der Ausbau des von der Gemeinde mit der Bioenergie Alxing in einem **Vertrag vereinbarten Wärmenetzes**. Angeschlossen wurden dabei Gemeindeverwaltung, Gemeindsaal, Feuerwehrhaus, Kindergarten, Schule und die Raiffeisenbank mit Lagerhaus und Wohngebäude.

Im April stellte Bürgermeister Schwäbl in der gut besuchten **Bürgerversammlung** neben dem Haushaltsplan auch die von der Gemeinde neu erworbenen Grundstücke, die Wirtschaft in Bruck mit dem dazu gehörigen Grundstück und das 2,8 ha große Grundstück den Bürgern vor. In dieser Versammlung wurde von ihm auch Herr Hans Huber aus Taglaching für seine vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten mit der Bürgermedaille ausgezeichnet.

Mitte April wurde auch die neu geschaffene in den bestehenden Kindergarten integrierte **Kinderkrippe** mit 12 Plätzen für Kleinkinder eingeweiht.

Im Juni unterzeichneten die Grundschule Moosach – Alxing mit den beiden Kindergärten von Moosach und Alxing eine **Vereinbarung über die Zusammenarbeit**.



Ein Dauerthema im vergangenen Sommer waren die häufigen **starken Regengüsse**.

Es gab auch ein Jubiläum in unserer Gemeinde, die **Milchverwertungsgenossenschaft Taglaching** konnte auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Sie feierte dieses Ereignis Ende Juni im „Doima-Stadl“.



In den Sommerferien entstand durch die finanzielle Unterstützung des Kinderfördervereins und durch die Mithilfe vieler ehrenamtlich fleißiger Hände im **Schulhof** eine „**Arena**“ mit Sitzsteinen für den Unterricht im Freien, aber auch für die Pause.

Im Herbst kam es zu einem **Wechsel in der Pfarrei**. Der allseits hochgeschätzte Pfarrer Dr. Wolfgang Lehner verließ den Pfarrverband und somit auch unsere Pfarrei. Er hat die verantwortungsvolle Aufgabe der Ausbildung von jungen Priestern übernommen.

Als neuer Pfarrer wurde der Franziskanerpater mit dem Namen Eginò vom Ebersberger Stadtpfarrer Riedl in sein neues Amt eingeführt.

Im **Baugebiet Pienzenau V** hat sich einiges getan. Acht Häuser stehen bereits und einige davon sind auch schon bezogen. Baustile und Haustypen sind ganz unterschiedlich, aber das macht nichts. Wir Menschen sind auch ganz unterschiedlich und Abwechslung bringt Lebendigkeit!



Und, was erwartet uns im neuen Jahr 2014 im Gemeindeleben? Im März werden wir wählen. Sechs Jahre sind schon wieder vorbei

und die **Kommunalwahlen** stehen an, Gemeinderat, Bürgermeister und der Kreisrat werden neu gewählt.

Und dann gibt es auch wieder ein Jubiläum. Einer der ältesten Vereine in unserer Gemeinde, der **Burschenverein Bruck**, feiert im kommenden Sommer sein 125-jähriges Gründungsfest. Und was sonst noch alles kommt, wir lassen es in Ruhe auf uns zukommen.....

Liebe Leserinnen und Leser, wir vom Brücketeam freuen uns darüber, dass wir immer wieder eine positive Rückmeldung von Ihnen erhalten, wir könnten aber auch Kritik aushalten, wenn sie zu einer Verbesserung führt und jede Anregung ist uns herzlich willkommen!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest mit Ihrer Familie und mit Ihren Freunden, entspannende und erholsame Tage, frei von Hektik und Stress! Für das Jahr 2014 wünschen wir Ihnen vor allem Gesundheit, sie ist die Voraussetzung für alles andere. Und, wenn's pressiert, bleiben sie ruhig und gelassen, weil's pressiert!



Tierarztpraxis

Dr. med. vet.
Martina Heilmann-Schwarz

Praktische Tierärztin
Fachtierärztin für Kleintiere
Pienzenauerstr. 12
D 85567 Grafing



08092-32982 (Praxis)
0172-6049469 (Notfall)
08092-84426 (Fax)

info@kleintierpraxis-heilmann.de
www.kleintierpraxis-heilmann.de

Sprechstunden

Mo	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Di	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Mi		16:30 - 18:30
Do	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Fr	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Sa	10:00 - 12:00	



Gemeinderatssitzung vom 17.9.2013

Finanzwirtschaft; Vorlage und Feststellung der Jahresrechnung 2012
Dem Gemeinderat Bruck wurde die Jahresrechnung 2012 vorgelegt. Jedes Mitglied erhielt einen Abdruck der Anlagen sowie des Rechenschaftsberichts vorab zur Kenntnisnahme. Die Jahresrechnung samt Anlagen wurde von der Prüfungsbeauftragten, Frau Brigitte Scherer, geprüft. Der 1. Bürgermeister gab die wichtigsten Prüfungsfeststellungen anhand des Berichts bekannt. Sachliche Hinweise und Anregungen des Prüfers wurden von der Verwaltung zur Kenntnis genommen. Wie der Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses zu entnehmen ist, traten nennenswerte Unstimmigkeiten nicht auf. Die angefallenen über-, oder außerplanmäßigen Ausgaben waren unabweisbar; eine haushaltsmäßige Deckung war im Hinblick auf den erzielten Sollüberschuss jederzeit gegeben. Die nachträgliche Zustimmung gem. Art. 66 Abs. 1 GO wird hierfür erteilt. Der Gemeinderat schließt sich dem Bericht des Sachverständigen an und betrachtet die örtliche Rechnungsprüfung für 2012 als abgeschlossen.



Verkauf und Service von Fahrrädern aller Art und jeden Zweck.

E-Bikes, Rennräder, Mountainbikes, Trekking- und Stadträder, Kinder- und Jugendräder, Fahrradanhänger, Roller und Einrädern. Fahrradzubehör und Bekleidung

RadSport Schwarz
Floßmannstrasse 20
(Nähe Kreisklinik)
D-85560 Ebersberg

08092-861 666 Telefon
08092-861 667 Fax

www.radsport-schwarz.de
info@radsport-schwarz.de



**GUTSCHEIN FÜR
KOSTENLOSE
PROBEFAHRT 1 TAG
DIESE SEITE VORZEIGEN !**

Montag bis Freitag 09.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag 09.00 - 13:00 Uhr

Nachstehendes Rechnungsergebnis wird somit gem. Art. 102 Abs. 3 GO vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung festgestellt:

	Bereinigte Soll-Einnahmen in €	Bereinigte Soll-Ausgaben in €
Verwaltungshaushalt	1.476.121,51	1.476.121,51
Vermögenshaushalt	1.216.179,25	1.216.179,25
Gesamthaushalt	2.692.300,76	2.692.300,76

Finanzwirtschaft - Jahresrechnung 2012 - Entlastung

Der Gemeinderat Bruck erklärt sein Einverständnis mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2012. Er billigt die festgestellten Ergebnisse, verzichtet auf haushaltsrechtliche Einwendungen und erteilt sowohl dem ersten Bürgermeister als auch der Verwaltung die Entlastung hierzu. Ein Verzicht auf Schadensersatzansprüche ist damit nicht verbunden

Anfragen und Informationen

- In der Schule wurden die Außenanlagen umgestaltet.
- Es gab diverse Wasserrohrbrüche zu verzeichnen (Taglaching Kameter, Schule Heizkörper, Keller Schule Alxing und Talstraße)
- In der Schule wurden im alten Werkraum Schadstellen am Putz ausgebessert und mit neuem Anstrich versehen.
- Im Zuge des Wasseranschlusses des neuen Wohnhauses der Milchverwertungsgenossenschaft Taglaching wurden das Wasserleitungskreuz erneuert und neue Schieber eingebaut.



Wärmepumpen | Blockheizkraftwerke | Technik

WBT GmbH Einharding 4 D-85567 Bruck Geschäftsführer: Ludwig Kirmair, Thomas Zeller	Zweigstelle: Hafelsberg 2 D-85625 Glonn	Tel. 0 80 93 / 905 97 44 Fax 0 80 93 / 905 97 49 info@wbt-gmbh.de www.wbt-gmbh.de
---	---	--

Gemeinderatssitzung vom 5.11.2013

Gewerbegebiet Taglaching-Süd - Aufstellungsbeschluss

Von den Architekten Hans Baumann & Freunde, Falkenberg, wurde ein Entwurf zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Taglaching-Süd“ mit Festsetzungen zu Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise, Gestaltung der Gebäude, Garagen und Nebenanlagen, Erschließung, Abgrabungen und Aufschüttungen, Werbeanlagen, Grünordnung und Einfriedungen erarbeitet.

Vom Gemeinderat wurde angeregt, die Festsetzung der Begrünung oder Holzverschalung an Fassaden zur freien Landschaft oder zur Straße hin entfallen zu lassen. Weiter wurde erläutert, dass die Strauchpflanzungen entlang der Staatsstraße als Blendschutz auszuführen sind. Die Frage, ob das Regenwasserrückhaltebecken bei naturnaher Ausgestaltung als Ausgleichsfläche angerechnet bzw. nicht als Eingriffsfläche gewertet werden könnte, sollte vom Entwurfsverfasser geprüft werden. Weiter wurden von Herrn Baumann die Alternativenprüfung sowie eine Berechnung des voraussichtlichen Ausgleichsbedarfs in Taglaching vorgestellt.



www.metzgerei-heimann.de

**Metzgerei
Heimann** 

**Besuchen Sie uns doch in
einer unserer Filialen:**

Jahnstraße 2
85567 **Grafring**
Tel.: 08092 / 32207

Münchnerstraße 5
85614 **Kirchseeon**
Tel.: 08091 / 9354

Pfarrer-Winhart-Str. 1
85625 **Glonn**
Tel.: 08093 / 300934

**Essen im
Einklang mit
der Natur**

Die Alternativenprüfung ergibt, dass im Gemeindegebiet von Bruck keine Fläche zur Verfügung steht, die besser zur Ansiedlung von Gewerbebetrieben geeignet wäre, als die Grundstücke in Taglaching. Die erforderliche Ausgleichsfläche wurde in einer Größenordnung von 8.300 m² ermittelt. Der Gemeinderat der Gemeinde Bruck beschließt, den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Taglaching-Süd“ mit integrierter Grünordnung aufzustellen. Mit der Ausarbeitung des Planes wird das Architekturbüro Hans Baumann & Freunde beauftragt.

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Bebauungsplan mit Begründung und Umweltbericht die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die vorgezogene Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Einbau digitaler Endgeräte FFW Bruck

Durch die Verwaltung wurden in Absprache mit den Gemeinden und den Feuerwehren Angebote über den Einbau digitaler Funkgeräte in die Feuerwehrfahrzeuge für sämtliche Feuerwehren im Bereich der VG Glonn eingeholt.



LUKAS
HAUSTECHNIK

» www.lukas-haustechnik.de

Ihr kompetenter Partner in Sachen Heizungsbau, energetischer Heizungsanierung, Sanitärinstallation und Badsanierung.

LUKAS
HAUSTECHNIK

Schloßstraße 1
85567 Wildenholzen

Tel.: 08093 / 5394
Fax: 08093 / 5648

info@lukas-haustechnik.de
www.lukas-haustechnik.de

Sinn hierbei war eine kostengünstige Lösung für alle Gemeinden bzw. Feuerwehren zu erreichen. Die Fa. Klein GmbH aus 84032 Altdorf war der kostengünstigere Bieter. Die Verwaltung empfiehlt daher den Einbau der digitalen Endgeräte an die Fa. Klein GmbH zu vergeben.

Ein genauer Endpreis kann noch nicht festgelegt werden, da derzeit noch nicht geklärt ist, welche Endgeräte (Motorola oder Sepura) den Zuschlag durch die ausschreibende Stelle, dem Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF) Ingolstadt, erhalten werden. Die Fa. Klein GmbH ist mit beiden Varianten jedoch der günstigere Bieter.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Einbaus der digitalen Endgeräte in die Feuerwehrfahrzeuge an die Fa. Klein GmbH.

Antrag Musikschule

Wie in der letzten Sitzung besprochen ergeben sich folgende Möglichkeiten zum Thema bzw. Antrag der Musikschule.

1. Antrag der Musikschule ablehnen
2. Antrag der Musikschule zustimmen, was einer derzeitigen Umlagepauschale pro Kind zwischen 450,- bis 500,- Euro im Jahr bedeuten würde.
3. Die Gemeinde beteiligt sich unter gewissen Voraussetzungen finanziell auf Antrag an den Musikunterrichtsstunden aller Kinder in der Gemeinde Bruck, die ein Instrument erlernen möchten.

Tajut-Taglaching

Weinkultur

Es gibt Gegenden, in denen die Menschen zum Essen regelmäßig Wein trinken. Dort sind Herz- und Kreislauferkrankungen wesentlich seltener. Dieses Phänomen, auch als „french paradox“ bekannt, wird auf Inhaltsstoffe („Antioxidantien“) der Weintrauben, besonders der Rebsorte „Corvina Veronese“ zurückgeführt. Sie sind auch als Pillen erhältlich.

Im Rotwein *Corvina* schmecken sie besser. Salute!

Tajut-Taglaching

Leitenbergstrasse 13, 85567 Taglaching.

Servicetelefon für Weinprobe und Verkauf (08092) 7743 oder 0172 84 05 163

Sollte sich der Gemeinderat grundsätzlich für eine Förderung der Musik in der Gemeinde entscheiden, wäre dies ein gangbarer Weg, bei dem alle Kinder teilhaben könnten und die finanzielle Beteiligung der Gemeinde kalkulierbar und jederzeit veränderbar ist.

Der Gemeinderat beschließt folgende Vorgehensweise:

1. Ablehnung des Antrags der Musikschule
2. Förderung aller Kinder, die in der Gemeinde ein Instrument erlernen, unter folgenden Voraussetzungen:
 - Nur das Erlernen eines Instrumentes wird gefördert, keine musikalische Frühförderung.
 - Es muss ein Antrag gestellt und ein Stundennachweis vorgelegt werden.
 - Die Gemeinde stellt einen gedeckelten Betrag von 6.000 Euro im Jahr zur Verfügung.
 - Höchstbetrag je Antrag und Jahr 200 Euro
 - Dieser Betrag wird rückwirkend nach Vorlage des Stundennachweises ausbezahlt.
 - Mindestteilnahme am Musikunterricht: 1 Jahr
 - Die Förderung beginnt ab 01. November 2013.
 - Die Förderung endet mit dem vollendeten 18. Lebensjahr.
 - Abgabetermin des Antrages ist jeweils der 1. Dezember eines Jahres.



Ludwig Kirmair
Elektroinstallation
Einharding 4
85567 Bruck

Tel.: 08093 / 1578
Fax: 08093 / 2135

E-Mail: info@elektro-kirmair.de
Internet: www.elektro-kirmair.de

Miele und Liebherr Kundendienst
Verkauf und Reparatur
EIB-Gebäudesystemtechnik

Anfragen und Informationen

- Der Zaun am Containerstandort Pienzenau wurde aufgestellt, die Container sind zu den Öffnungszeiten zugänglich. Derzeit liegt kein Müll außerhalb der Umzäunung.
- Es bestehen Seitens der Gemeinde keine Bedenken gegen die geplanten Aufwertungsmaßnahmen durch das Landratsamt an der Urtele östlich von Taglaching.
- Die Schallschutzmaßnahmen in den Klassenräumen in Alxing wurden in den Herbstferien von der Fachfirma ausgeführt.
- Die Asphaltierung im Birkenweg in Pienzenau ist erfolgt.
- Die Abtrennung im Garten zwischen Krippenkindern und Kindergartenkindern im Kinderhaus wurde eingebaut. Ein neuer Elternbeirat wurde gewählt. Derzeit besuchen 34 Kindergartenkinder und 4 Krippenkinder die Einrichtung. Der neue TÜV-Prüfbericht liegt vor. Die Mängel werden in den nächsten Wochen behoben.



Wir machen mehr aus Käse.

***Seit Jahrzehnten aus bester Milch des Voralpenlandes –
tagesfrisch gesammelt für***

unsere bayerischen Käsespezialitäten

Obazda • Obazda mit Bier • Obazda mit feinen Lauchzwiebeln
Rotter Klosterkäse • Weichkäseportionen

unsere schnellen Gourmet Back-Käse

Back-Camembert • Back-Gouda • Back-Emmentaler
Back-Käse „Athena“ • Back-Camembert Minis • Mozzarella-Sticks

NEU: YAKARI Käse Nuggets

ALPENHAIN Käsespezialitäten-Werk
83539 Lehen/Pfaffing

Telefon 0 80 39/402-0
Fax: 0 80 39/402-190

www.alpenhain.de
e-mail: info@alpenhain.de

Alle Produkte sind in unserem Ab-Werk-Verkauf „Käseglocke“ in Lehen erhältlich.

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE



Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich !

Oktober 2013:

- 60. Hochzeitstag - Familie Wiener, Bruck
- 80. Geburtstag - Herr Tom Hofmann, Feichten

November 2013:

- 85. Geburtstag - Herr Franz Weinhart, Pienzenau
- 80. Geburtstag - Herr Walter Köhler, Pienzenau
- 80. Geburtstag - Frau Maria Dengl, Taglaching

Dezember 2013:

- 85. Geburtstag - Frau Gertraud Seitz, Pienzenau
- 85. Geburtstag - Frau Irmina Baumgartner, Wildaching

(Die weiteren Ehrentage von Ende Dezember 2013 werden in der Märzausgabe der Brücke veröffentlicht, da wir nicht im Voraus gratulieren wollen.)

Weihnachtsgrüße der Gemeinde

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Bürgermeister unserer Gemeinde möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr ganz herzlich bedanken. Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen auch im Namen des Gemeinderates frohe und geruhsame Tage und zum Neuen Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg. Mit diesen Voraussetzungen können wir das Jahr 2014 in unserer Gemeinde mit gutem Gefühl und neuem Schwung angehen.

Josef Schwäbl - 1. Bürgermeister

Kommunalwahlen in Bayern 2014

Bei der Kommunalwahl in Bayern 2014 werden Bürgermeister fast aller bayerischen Städte und Gemeinden sowie Landräte fast aller Landkreise gewählt. Ebenso steht die Besetzung der Gemeinde-/ Stadträte und Kreistage zur Wahl. Die Kommunalwahl in Bayern findet am Sonntag, 16. März 2014, statt. Abgestimmt werden kann in den Wahllokalen von 8 bis 18 Uhr.

In der Gemeinde Bruck werden bei der Kommunalwahl der erste Bürgermeister sowie die Gemeinderäte gewählt. Ebenso stehen die Kreisräte für den Landkreis Ebersberg zur Wahl, der aktuelle Landrat Niedergesäß wurde erst im letzten Jahr gewählt, seine Amtszeit geht bis zur nächsten Kommunalwahl im Jahr 2020.

Nachdem die in der Gemeinde bestehenden Wählergruppierungen ihre Kandidaten noch nicht nominiert haben, finden Sie in dieser Ausgabe der Brücke keine Informationen dazu. Die Gruppierungen werden Sie darüber selbst informieren. Als Kandidaten für den Kreistag haben sich aus unserer Gemeinde Josef Schwäbl und Johann Riedl zur Verfügung gestellt.



Allianz SchatzBrief Klassik:
Altersvorsorge ohne Risiko.

Sie möchten bei Ihrer Altersvorsorge auf Nummer sicher gehen und trotzdem die Chance auf eine attraktive Verzinsung haben? Dann ist der Allianz SchatzBrief Klassik die richtige Lösung für Sie. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Vermittlung durch:
Eugen Gillhuber
Generalvertretung der Allianz
Wasserburger Str. 5, D-85614 Kirchseeon
agentur.gillhuber@allianz.de, www.gillhuber-allianz.de
Tel. 0 80 91.94 00, Fax 0 80 91.28 13,

Bis zu 4,10% Rendite in 5 Jahren!

Hoffentlich Allianz.



Bericht eines Ministranten

Nach 12 Jahren verabschiedete der Pfarrverband Dr. Wolfgang Lehner. Zu diesem Anlass gab es in jeder Pfarrei einen Abschiedsgottesdienst mit anschließendem Stehempfang.

So auch am 29. September, am Patrozinium des Hl. Michael, in der Alxinger Kirche die, wie erwartet, bis auf den letzten Platz voll war. Zu der fröhlichen Gospelmusik des Moosacher Kirchenchors wurden noch 3 Kinder getauft, als sozusagen letzte Amtshandlung. Auch wenn das vielleicht die letzten Spuren sind, die Wolfgang Lehner in der Pfarrei hinterlässt, so sind es sicherlich nicht die einzigen. Wenn man sich vorstellt, was ein so langer Zeitraum bedeutet.

Viele Ministranten hatten Wolfgang Lehrer bereits als Religionslehrer in der Grundschule. Auch gab es unzählige Ausflüge wie z.B. nach Rom, Assisi, das Ministranten-Skifahren und Treffen, bei denen gegrillt und Fußball geschaut oder gespielt wurde.

Um uns für die Mühe und die Zeit zu bedanken, sollte unser Geschenk etwas Persönliches sein. Jeder Ministrant durfte ein Blatt völlig frei gestalten. Durch die große Teilnahme, auch von ehemaligen Ministrantinnen und Ministranten, entstanden genügend Seiten, um daraus ein Buch zu binden.



Der zweite Teil unseres Geschenkes war ein T-Shirt, auf dem ein Foto mit allen aktuellen und ehemaligen Ministranten zu sehen ist. Und zu guter Letzt schenkten wir ihm eine riesige, selbstgemachte Kerze, durch die alle Osterkerzen recycelt wurden und auf der jeder Ministrant unterschreiben durfte.



PATER EGINO WIRD NACHFOLGER VON PFARRER DR. LEHNER

Am 17. November wurde Pater Eginio (die Betonung bei dem Namen Eginio liegt auf der ersten Silbe E) als neuer Pfarrer in den Pfarrverband eingeführt. Diese Aufgabe hatte Kardinal Marx dem Ebersberger Dekan Josef Riedl übertragen. Der durch den Chor sehr feierlich gestaltete Festgottesdienst fand in der voll besetzten Bartholomäus-Pfarrkirche in Moosach statt. Dort wurde ihm auch symbolisch der Schlüssel der Kirche übergeben.

Der aus der Oberpfalz stammende Pater machte vor seinem Eintritt in das Franziskanerkloster in Bad Tölz eine Ausbildung als Koch. Hier arbeitete er zuerst als Laienbruder, 1988 entschloss er sich als „Spätberufener“ zum Eintritt in das Priesterseminar. 1992 wurde er in Amberg zum Priester geweiht. Unter anderem war dann Pater Eginio Pfarrer in dem Wallfahrtsort Birkenstein, dann im nahe gelegenen Pfaffing. Von dort wurde er zu uns in den Pfarrverband Moosach versetzt.



Nach dem Festgottesdienst waren alle zu einem Stehempfang in das Pfarrheim geladen. Hier hatten die Anwesenden die Möglichkeit, ein paar persönliche Worte mit ihrem neuen Pfarrer zu wechseln.

In einem kurzen Schlusswort bat Pater Eginio alle um Mitarbeit: „Wir alle gemeinsam müssen an den Problemen unserer Gesellschaft arbeiten und wir müssen gemeinsam die Botschaft Jesu Christi weitergeben.“

Nach wunderschönen sonnigen Sommerferien startete Anfang September ein neues Kindergartenjahr. Für viele Kinder bedeutete das wieder zurück in den Alltag einzutauchen und in vertrauter Umgebung mit den Freunden zu spielen. Für einige Kinder war es aber der Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Zum ersten Mal getrennt von Mama und Papa den Vormittag in einer Gruppe von Gleichaltrigen zu bestreiten bedeutet ein großer Schritt in Richtung Eigenständigkeit. Auch beim Personal gab es einige Veränderungen. So dürfen wir Frau Katja Liede als neue Erzieherin begrüßen. Bereits seit September ist Frau Marina Gruber bei uns, die ihr freiwilliges soziales Jahr im Kinderhaus Sonnenblume macht. Bedanken möchten wir uns bei Frau Yvonne Lücken, die als Springerin die Zeit von September bis November überbrückt und die Leitung der Krippe übernommen hatte. Zu Beginn des Kindergartenjahres wurde ein neuer Elternbeirat gewählt. Erfreulicherweise stellten sich vier Mütter für dieses Amt zur Verfügung:



Persönliche Beratung und ein Girokonto für 0,- €!

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

 Kreissparkasse

Das richtige Konto für alle, die ihre Bankgeschäfte online, schnell, flexibel und rund um die Uhr tätigen wollen. Ohne Kosten ab 1.000,- € mtl. Geldeingang – versprochen! Leistungen, die nicht online genutzt werden, sind kostenpflichtig. Details hierzu erfahren Sie bei Ihrem Berater oder im Internet. **089 23801 0** - www.kskmse.de

Gertraud Kastenmüller (1. Vorsitzende), Sandy Kugler (Kasse), Sabine Jonda (Aushänge), Verena Greithanner (Schriftführerin).

Den goldenen Herbst nutzten die Kinder für das Spielen im Garten und einige Spaziergänge. Dabei durften die Kinder wieder Äpfel sammeln, die zu Apfelsaft gepresst wurden, der ihnen jetzt sehr gut schmeckt. Herzlichen Dank für die zahlreichen Apfelspenden.



Bei zwei Gartenaktionen konnten die Kinder die Erfahrung machen, dass der Garten nicht nur zum Spielen da ist, sondern auch gepflegt werden muss. So halfen viele kleine und große Hände zusammen, um die Sträucher zuzuschneiden und das viele Laub zu rechen.

Zu Sankt Martin durften die Vorschulkinder in der Bäckerei Kastenmüller zusammen mit dem Elternbeirat Martinsgänse backen. Mit großer Begeisterung halfen sie beim Ausrollen und Ausstechen. Die Martinsgänse teilten die Kinder dann mit den Schulkindern bei einer gemeinsamen Martinsfeier am Vormittag des 11.11. Am Abend zogen die Kinder dann mit ihren schönen Laternen durch das Dorf. Das Martinsfest wurde in guter Zusammenarbeit mit der Pfarrei und dem Kinderförderverein organisiert.

Im Sinne des Teilens wurde auch in diesem Jahr wieder die Aktion „Geschenk mit Herz“ durchgeführt. Viele Familien packten Schuhkartons mit Bastelmaterial, Pflegeprodukten, Spielsachen und war-

men Mützen. Über die Organisation Humedica werden die Pakete dann an bedürftige Kinder verteilt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.

Eine Woche lang konnten die Kinder und Eltern im BRK Kinderhaus bei einer Bücher- und Spieleausstellung stöbern und sich Anregungen und Geschenkideen holen und auch die Gelegenheit nutzen, Bestellungen abzugeben. Pünktlich vor der Adventszeit organisierte der Elternbeirat eine Bastelaktion. Die Kinder, das Team und die Eltern arbeiteten ganz fleißig und stellten viele Adventskränze, Gestecke, weihnachtlich geschmückte Baumrinden, Taschen mit Plätzchen und andere weihnachtliche Basteleien her. Stolz und geschäftstüchtig boten sie ihre Kunstwerke bei einem kleinen Markt im Kinderhaus den Eltern zum Verkauf an. Herzlichen Dank an die vielen Sach-spenden und die helfenden Hände bei dieser Aktion.



Große Aufregung herrschte am 4. Dezember, als das Kinderhaus einen Ausflug nach Bad Tölz machte. Mit dem Bus wurden die Kinder zu einem Marionettentheater nach Bad Tölz gefahren. Dort sahen sie sich das Stück „Das Geschenk vom Nikolaus“ an. Gespannt und begeistert genossen die Kinder den Theaterbesuch. Als Überraschung fanden die Kinder schließlich bei der Heimfahrt auch ein kleines Geschenk vom Nikolaus. Ein herzliches Dankeschön geht an den Kinderförderverein, der die Kosten für die Busfahrt übernommen hat.



Ein kurzer Ausblick in das Jahr 2014:

Am 18.2.2014 findet ab 14.00 Uhr der Anmeldetag für die zukünftigen Kinderhauskinder statt. An diesem Nachmittag sind Eltern und Kinder eingeladen, sich das Kinderhaus anzuschauen, Fragen zu stellen und sich einen ersten Eindruck über die Einrichtung zu verschaffen.

Im Januar ist im Kinderhaus ein Kunstprojekt geplant. Die entstandenen Kunstwerke sollen bei einer Vernissage ausgestellt und versteigert werden.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014 wünscht Ihnen das Kinderhaus Sonnenblume

Happy Holz

Georg Mair Tel.: 08092/1249
Hamburg 1a Fax: 08092/851182
85567 Bruck Handy: 0170/8031331

UNSERE KRIPPE IM BRK KINDERHAUS ALXING

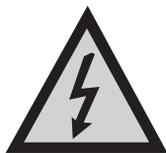
Seit März 2013 existiert die Kinderkrippe im BRK Kinderhaus Alxing und bis Februar 2014 wird sich eine Gruppe mit 7 Kindern im Alter von 11 Monaten bis 3 Jahren bilden. Im täglichen Umgang mit den Kindern ist uns wichtig, die Grundbedürfnisse der Kleinen, wie Zu-neigung, Essen, Hygiene und Schlafen zu stillen, aber auch für neue Anregungen und Förderung der Kinder zu sorgen. Damit der Start in die Krippe gut gelingt ist es uns wichtig, die Eingewöhnungsphase behutsam und zeitintensiv zu gestalten.

Ein von Ritualen geprägter Tagesablauf ist uns hierbei wichtig:

8.00-8.30 Uhr: Bringzeit, Tür- und Angel-Gespräche (z.B. wie war die Nacht, hat das Kind schon etwas gegessen...), erstes Spielen

8.30 Uhr: Morgenkreis – alle Kinder holen sich einen Stuhl und bilden einen Kreis.

- „Guten Morgen“- Lied, alle Kinder werden einzeln begrüßt.
- Ein Kind zählt mit unserer Hilfe die Kinder und wir schauen wer fehlt, um das Gruppengefühl zu stärken.
- Wir lernen Fingerspiele, betrachten Bilderbücher, singen Lieder usw.; diese sind von Jahreszeiten, Festen und dem derzeitigen Haushaltsthema geprägt. So werden wir uns z.B. mit „Farben-Tage“, dem Kunstprojekt des Kindergartens im Januar anschließen.



Elektro Obermaier

*Elektro-Installation, Licht- und Kraftanlagen,
Schwachstromanlagen, Elektrogeräte*

Bauhof 5
85567 Bruck/Grafring

08093/4376
08093/2628

- Abschluss: Fingerspiel, dies ist immer das gleiche, damit die Kinder erkennen, dass der Morgenkreis nun zu Ende ist.

9.00 Uhr: 1. Brotzeit; die Kinder essen so eigenständig wie möglich, mit so viel Hilfe wie nötig.

9.00-11.15: Zeit zum Spielen; Zeit für Aktionen (z.B. Backen, Malen, Basteln, Schüttübungen, Kneten usw.); Zeit für die Kleinsten zum Schlafen.

11.15 Uhr: 2. Brotzeit

11.45 Uhr: Mittagskreis mit Kreisspielen oder Garten.

Die bisherigen Beobachtungen haben gezeigt, dass die Kleinsten im Kinderhaus viele positive Eindrücke und Erlebnisse mitnehmen können, die ihre Entwicklung fördern. So nehmen die Jüngsten Spielsituationen mit Rollenspiel und Verkleidungen wahr, die sie am nächsten Tag nachahmen. Es kommt vor, dass schon 2-jährige im Spielgeschehen mit 4-6-jährigen integriert werden und somit das „Geschwisterverhältnis“ erlebt wird.

**Anmeldetermin für das Kinderhaus ist
Dienstag, der 18. Februar 2014.**



Vorfreude ist die schönste Freude.

Weihnachten steht vor der Tür. Eine Zeit, die viele Verheißungen verspricht. Dennoch sind es oft die kleinen Dinge, die das Herz erfreuen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!

Martin Hilger

Allianz Hauptvertretung
Münchener Str. 17
85643 Steinhöring
Tel.: 0 80 94.4 94
Fax: 0 80 94.14 88
www.allianz-hilger.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8.00 – 12.00 Uhr
Mo. u. Do.: 16.30 – 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

**Ihr Partner für Versicherungen
und Geldanlagen!**

Allianz

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES CHORKONZERT IN DER ALXINGER ST. MICHAELIKIRCHE

Anfang Oktober kam es in der Kirche in zu einer besonderen Begegnung mit einem historischen Hintergrund. Der aus Frankreich ange-reiste Chor „Canta di Core“ und der Chor „Seefelder Harmonisten“ trafen sich zu einem gemeinsamen Chorkonzert. Die Verbindung geht noch auf die Zeit des 2. Weltkrieges zurück, als in vielen Bauernhöfen die im Krieg gefangenen Franzosen zum Arbeitseinsatz abkommandiert waren. Es gibt einige Beispiele, die aufzeigen, wie aus ehemaligen Feinden Freunde wurden. Die Wurzel zu einer Freundschaft bildeten sich dabei schon in den Kriegsjahren, wo die Völker sich bekriegten, die Menschen hier vor Ort, Franzosen und Deutsche, bei der gemeinsamen Arbeit aber manchmal zueinander fanden. Bei der Familie Heigenhuber auf dem Niedermoarhof war das so. Und so brachen auch die Beziehungen nach den Kriegsjahren nicht ab und es entwickelte sich daraus eine enge Freundschaft. Beigetragen dazu hat sicherlich die beidseitig große Begeisterung und Liebe zur Musik.

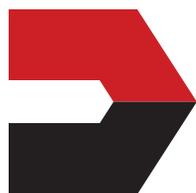


Das Ergebnis davon konnte man in einem großartigen Konzert hier in Alxing erleben. Ein Enkel des ehemaligen Kriegsgefangenen Andre Chatin leitet den Chor der Franzosen und Brigitte Heigenhuber, die Ehefrau des aus Pullenhofen stammenden Berufsmusikers Michael Heigenhuber, ist Leiterin des Chores der Seefelder Harmonisten. Die gute Akustik der Alxinger Kirche ließen die hervorragenden Stimmen besonders gut erklingen, und so erlebten die Besucher ein Konzert von korsischen Gesängen und geistlicher Chormusik.

NEUES VOM KINDER-FÖRDERVEREIN

Zur Mitgliederversammlung am 15. Oktober 2013 im Gasthaus Suck hatte der Kinder-Förderverein eingeladen. Die 1. Vorsitzende, Resi Heiler, begrüßte den ersten Bürgermeister Josef Schwäbl, alle Mitglieder und den neu gewählten Elternbeirat vom Kindergarten zur diesjährigen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen.

Die Vorstandschaft des Vereins freute sich, bei der Versammlung das 80. Mitglied willkommen zu heißen. Nach dem Bericht der Vorsitzenden über die Aktivitäten des vergangenen Jahres wurde u. a. über die Erneuerung des Alxinger Schulhofs berichtet. Allen fleißigen Mithelfern, die bei der Realisierung der Umbaupläne mitgeholfen haben, wurde noch mal mit einem kleinen Präsent offiziell gedankt. Weiter wurde beim Jahresbericht darauf eingegangen, dass die Mitgliederwerbung ein nicht außer Acht zu lassender Aspekt für die Zukunft des Vereins ist. Alle Eltern mit kleinen Kindern sollten sich angesprochen fühlen, wenn es um die Mitgliedschaft im Kinder-Förderverein geht.



demmel
BETONWERK GMBH

STAHLBETONFERTIGTEILE

Grafinger Str. 21 // 85567 Taglaching
Telefon: 08092 / 8181-0 // Telefax: 08092 8181-14
Mail: info@demmel-betonwerk.de



www.demmel-betonwerk.de

Nur wenn immer wieder „junge“ Eltern für den Verein gewonnen werden können, wird die Förderung der Aktivitäten mit und für die Kinder unserer Gemeinde fortbestehen.

Nach dem Kassenbericht, dem Bericht zur Kassenprüfung und der Entlassung der alten Vorstandschaft wurde als Versammlungsleiter für die Neuwahl Bürgermeister Schwäbl bestimmt. In Rekordzeit wurde die Neuwahl durchgeführt. Die neue Vorstandschaft des Kinder-Fördervereins für die nächsten drei Jahre setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorstand: Theresia Heiler
- 2. Vorstand: Brigitte Zäuner
- 3. Vorstand: Katharina Dengl
- Kassier: Susanne Hoppe
- Kassenprüfer: Evi Dengl, Nicola Schreiner
- Schriftführerin: Alexandra Stinauer
- Beisitzer: Sabine Weinhart, Cindy Hänsel, Sonja Baumgärtner



*o.v.l. Evi Dengl, Cindy Hänsel, Sabine Weinhart, Nicola Schreiner,
Alexandra Stinauer, Susanne Hoppe
u.v.l. Katharina Dengl, Resi Heiler, Gitti Zäuner
nicht auf dem Foto: Sonja Baumgärtner*

Der Verein bedankt sich ganz herzlich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für Ihren unermüdlichen Einsatz!

Am 11.11.2013 trafen sich alle Kinder der Gemeinde mit Ihren selbst gebastelten Laternen in der Alxinger Kirche. Nach der besinnlich gestalteten Martinsfeier ging es vor die Kirche zum Laternenumzug. Angeführt von Sankt Martin auf dem Pferd, Pater Eginio mit seinen Ministranten und zwei Musikanten, folgten viele Kinder mit ihren Laternen dem Umzug. Zum Schluss sammelten sich alle vor dem Feuerwehrhaus. Dort verteilte der Elternbeirat und Förderverein Lebkuchen, Kinderpunsch und Glühwein.

Vielen Dank an Georg Maier mit Tochter Daniela für die musikalische Begleitung und an Lisa Eichler mit Ihrem Pferd „Sterni“ für die tierische Unterstützung. Wie jedes Jahr durften nach dem Martinszug die Kinder auf „Sterni“ eine Runde um die Häuser reiten.



Terminvorschau:

Familienfasching am 3. März 2014, von 14.00 – 17.00 Uhr !

Frühjahrsbasar am Freitag, 14. März 2014, von 18.30 – 20.30 Uhr

Wir bedanken uns bei allen Helfern und wünschen besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Die Vorstandschaft

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES VETERANENVEREINS BRUCK AM 24.11.2013 IN ALXING

Nach der Begrüßung der Gäste, Herrn Bürgermeister Josef Schwäbl und den Musikern der Albachinger Blasmusik durch den 1. Vorstand Johann Greithanner, erhoben sich die Anwesenden zur Ehrung verstorbener Mitglieder.

Seinen Bericht zum Volkstrauertag eröffnete Vorstand Johann Greithanner mit folgenden Schlagworten:

- 10 Millionen Toten im 1. Weltkrieg
- 55 Millionen Toten im 2. Weltkrieg
- Die Mahnmale müssen erhalten bleiben
- Die EU schafft Frieden zwischen den Völkern

Im Laufe seines weiteren Jahresrückblicks hob Greithanner dann vor allem den alljährlichen Gedenktag am Ostermontag mit anschließendem musikalischen Frühschoppen beim Wirt z'Alxing und den Veteranenausflug in das Pitztal und Kaunatal hervor. Ebenso wurden die Mitglieder erwähnt, die ein gerades Geburtstagsfest im Jahr 2013 feiern konnten.



Das Ergebnis der alljährlichen Sammlung durch den Veteranenverein war mit 1.414,40 € das bisher beste der Vereinsgeschichte. Es erging daher ein besonderer Dank an die Sammler Johann Hilger sen. für Einharding, Bauhof und Wildenholzen, Johann Binder für Nebelberg, Schlipfhausen und Bruck, Sylvester Schamberger für Taglaching, Walter Köhler

für Pienzenau, Georg Dengl für Alxing und Pullenhofen und Johann Greithanner für Osterkling. Über den Verwendungszweck für den Sammelerlös wurde bereits in der letzten Ausgabe der Brücke berichtet. Der Kassenbericht durch Georg Dengl war tadellos, was auch die Revisoren Johann Zäuner jun. und Richard Pröbstl bestätigten. Somit wurde die Entlastung der Vorstandschaft per Handzeichen einstimmig beschlossen.

Die anschließenden Wahlen der Vorstandschaft wurden per Handzeichen durchgeführt. Für den Posten des 1. Vorstandes hatte sich Hans Greithanner zur Verfügung gestellt und wurde mehrheitlich mit zwei Stimmenthaltungen wiedergewählt. Als 2. Vorstand wurden Hans Binder und als Kassier Georg Dengl in ihren Ämtern bestätigt.

Den Posten des Schriftführers stellte Hans Huber nach 30 Jahren ehrenamtlichem Dienst im Veteranenverein zur Verfügung. Als Nachfolger wurde Robert Kotter vorgeschlagen und anschließend mehrheitlich mit einer Stimmenthaltung gewählt.



Da auch Werner Jenschke nach vielen Jahren als Fahnenbegleiter zurückgetreten war, wurden er und Hans Huber zur Verabschiedung von ihren Ämtern als Anerkennung für langjährig ehrenamtliche Dienste im Veteranenverein jeweils mit einem Geschenk bedacht. Abschließend bedankte sich Hans Greithanner bei allen Mitwirkenden am Volkstrauertag und für die Pflege der Mahnmale (Blumenschmuck von Resi Widl und Regina Abinger, Christbaumbeleuchtung von Christian Hoppe).

BURSCHENVEREIN BRUCK FEIERT 125-JÄHRIGES

Im kommenden Frühjahr kann der Burschenverein Bruck auf sein 125-jähriges Bestehen zurückblicken. Für die Burschen ist es eine Selbstverständlichkeit, dass sie dieses Jubiläum mit fünf Tagen auch gebührend feiern.

Es wird ein Festzelt aufgestellt, in dem 1300 Personen Platz finden werden. Besonders bei der Samstagveranstaltung – „da Huawa, da Meier & i“ – ist es wichtig, dass das Zelt möglichst voll wird. Deshalb hat für diese Veranstaltung der Vorverkauf bereits begonnen. Wenn Sie noch ein besonderes Weihnachtsgeschenk suchen, dann können sie in der Raiffeisenbank in Alxing, bei der Metzgerei Heimann in Grafing oder in den anderen Filialen oder auch im Gasthof Hamberger in Eglharting Karten erwerben.

Zum Fest wird es auch eine Festschrift geben, dazu suchen wir noch Material wie z.B. Fotos, Zeitungsberichte, Informationen jeder Art. Vielleicht können Sie dabei behilflich sein. Wenn Sie etwas haben, dann melden Sie sich bitte bei Hans Huber in Taglaching, Telefon 08092/5360 oder bei einem aus der Vorstandschaft des Vereins.



125 JAHRE BV BRUCK

Festwoche vom 15.-19. Mai 2014

Donnerstag, 15. Mai	Bieranstich mit Burschenwettkämpfe	Sonntag, 18. Mai	Festsonntag mit der Glonner Musi
Freitag, 16. Mai	WELLE 1 PARTY	Montag, 19. Mai	- Landtechnischau - Ochsen- & Kesselfleischessen
Samstag, 17. Mai	Da Huawa, da Meier & i Kabarett - ab 18 Uhr -	www.burschenverein-bruck.de	

Ein sicheres Zeichen, dass die Brucker Schützen wieder den Schießübungen nachgehen ist, dass am Sportplatz in Bruck die Lichter wieder etwas länger brennen.

Am 25. Oktober 2013 war es wieder so weit, die von Christina Lukas (Schützenkönigin 2012) gestiftete Ehrenscheibe wechselte den Besitzer. Die Übergabe des Preises stellte sich dann ziemlich „familiär“ dar, da Florian Lukas das beste Schießergebnis erzielte.

Die Jahreshauptversammlung am 08. November 2013 informierte die Mitglieder zur abgelaufenen Saison. Bei einer zünftigen Gulasch-Brotzeit wurde das Schützenjahr im Schriftführerbericht von Robert Stürzer nachgezeichnet und Bartholomäus Kagermeier berichtete mit dem Kassenbericht zu den Finanzen. Der Kassenprüfbericht von Martin Hilger und Alex Lukas sowie die Entlastung der Vorstandschaft folgten anschließend.

Am 08. November 2013 und 22. November 2013 wurden die Königsschießen abgehalten. Folgendes Ergebnis ist zu vermelden:

Gasthaus "Zum Alxinger Wirt"

Fam. Suck

Bayerische Küche,

Räume für sämtliche Familienfeiern, gesellschaftliche Veranstaltungen,

Biergarten

85567 Alxing, Dorfstr. 5, Tel. u. Fax (08092)7185

Donnerstag Ruhetag

Getränke-Abhol-Depot



Schützenkönig - Manfred Stürzer
Wurstkönig - Florian Lukas
Brez´nkönig - Josef Stürzer
Jugendkönigin - Katharina Kotter



Das Nikolausschießen am 06. Dezember und das traditionelle Strohschießen am 20. Dezember beenden dann das Schützenjahr 2013. Ab Mitte Januar 2014 fliegen dann am Schützenstand wieder die Diabolo´s, wobei auf die Schützen tolle Preise warten: sonnengereifte Orangen, fruchtige Weine, Käsevariationen, geräuchertes Fleisch und geräucherter Fisch.



Franz Bittner
Lindenstraße 24
85567 Bruck/Alxing
Telefon 08092/1553
Telefax 08092/32423

SCHREINEREI
INNENAUSBAU
TREPPEN
TÜREN

HABERFELDTREIBEN

(Fortsetzung des Berichts von Maria Grabmaier aus den Jahren 1927-1932)

Außerdem fanden von 1840 bis 1850 noch mehrere Treiben statt. In den letzten 15 Jahren des Bestandes des Habererbundes wurden noch getrieben: in Grieshof bei Miesbach, in Warngau bei Dietramszell, in Egming, in Götting, in Steingau, in Reisachöd bei Laus, in Schliersee, in Tegernsee, in Harthausen bei Miesbach, in Emmering, in Schaftlach, in Steinhöring, in Finsterwald, in Sachsenkam, Krailling, Nicklasreuth, Aying, Sauerlach, Arzbach, Neukirchen bei Miesbach. All diese Orte sind mir gut bekannt, deshalb hab ich noch mitnotiert.



Haberer waren so zirka 2000 Mann; darunter wurden 370 verurteilt, man glaubte schon, der Bund sei vernichtet, doch der Geheimbund wollte ein letztes Treiben halten aus Pietät gegen den ersten Meister, Balthasar Reisenberger, einst Schmied von Kochel, der in Bach bei Neukirchen, Miesbach beheimatet war.

Im 1904 fand aber dies Treiben doch statt, um dem Gericht und dem Staat zu beweisen, dass selbst die schwersten Strafen es nicht vermocht hatten, diesen hundertjährigen Brauch zu vernichten. Nach 1904 ist aber der Habererbund schlafen gegangen in den Unterberg zu seinem Kaiser Karl, bis wieder bessere Zeiten kommen; dann wird auch er wieder aufstehen um die Verbrecher und Sünder zu richten, die das weltliche Gericht nicht fassen kann.

Nun kommen wir wieder auf Vogl zurück, davon ich jetzt mehr schildere; wie ich vorher schon erwähnt habe, dass derselbe sogar mit dem Haberfeldtreiben ein Geschäft machte; er ließ Spottverse drucken dazu und verkaufte selbe. Da diese Verse nicht gerade für die höheren Töchter geschrieben waren, kam wieder ein Ärgernis heraus, Vogl musste es am schwersten büßen.

Durch seine große Sprüchemacherei kam er in den dringenden Verdacht, selbst noch bei den Haberern zu sein, zwar in führender Stellung. Er wurde völlig unschuldig wenigstens in dieser Sache wegen angeblicher Leitung des Miesbacher Treibens, bei dem er gar nicht anwesend war, zu eineinhalb Jahren Gefängnis verurteilt und starb im Gefängnis. Durch ihn kam der Todeskeim in den Habererbund und durch seinen Verrat das immer schärfer werdende Auftreten des Staates gegen die Haberer. Durch solche Vorkommnisse wurde aber alles auf das Konto der Haberer gelegt, sogar ein Sprengstoffattentat auf einen Eisenbahnexpeditor und einen nächtlichen Überfall auf ein Stationsgebäude, bei dem sämtliche Fenster eingeschlagen wurden. Der Habererbund hatte damit nichts zu tun, es waren dies Ausflüsse einer privaten Rache. Trotzdem wurde alles den Haberern angerechnet.

Der Killi Hausl, der Sohn des verstorbenen Killi aus Münster übernahm dann die Führerschaft. Killi war zwar ein sehr gutherziger Mensch, aber die Stelle seines Vaters, der ein sehr bewährter Führer war, ersetzte er nicht. Hausl, ein völlig unbescholtener treuherziger ehrlicher Mann, wollte jedoch gern eine Rolle spielen und ließ jeden mitgehen zum Haberfeldtreiben, der darum bat, ohne sich zu bedenken, ob der Betreffende auch gewillt war, die beschworene Verschwiegenheit zu wahren. Er selbst wurde als Führer von der Habererorganisation eingesetzt, ohne weiters darum zu fragen, ob er auch die Eigenschaften dazu besaß; die besaß aber der Brandl Hausl nicht.



ANNEMARIE LEITNER
DAMEN & HERREN FRISEUR
BALHARDING 3
85567 BRUCK
TELEFON 0 80 92 - 33 69 91

Öffnungszeiten: Di-Fr 8.00 Uhr - 17.00 Uhr

Killi prahlte gerne, er erzählte oft seinen „Freunden“, die gar nicht beim Habererbund waren, von seinen Taten, gab ihnen sogar genaue Schilderungen von einzelnen Treiben, das wurde ihm später zum Verhängnis. Auch die Leitung des Habererbundes bekam über diese Äußerungen, die Killi gebrauchte, Notiz; schon im Treiben in der Valley, das in der Nacht vom 16. – 17. September stattfand, hielt der Meister am Hauptsammelplatz auf der Bauernalm in Arnhof eine sehr scharfe Rede, die gelautet:

„Liebewerte Führer unseres Habererbundes, sowie all getreue Haberer! Mit Bedauern sehe ich, dass das Zuchthaus nach uns allen das Maul aufreißt, denn wie jetzt unsere sonst so verschwiegene Sache ausartet, das ist unverzeihlich. Ich weiß, dass vieles auf uns Haberer abgeladen wird und dass viele Schandtaten und Racheakte verübt werden auf unsere Namen. Aber ich weiß auch, dass sich gar mancher von euch erlaubt, sich als Führer aufzuspielen und mit jedem Hallodri und Lumpen, wenn er auch kein Haberer ist, die verwerflichsten Schabernacke und sogar Racheakte auszuführen.

Frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr.



Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern sowie Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns ganz herzlich.

- Absicherung
- Wohneigentum
- Risikoschutz
- Vermögensbildung

Franz Gschwendtner Versicherungsfachmann (BwV)
Josef Stürzer Versicherungsfachmann (BwV)/Betriebswirt (VWA)
Hans Gschwendtner Sparkassenbetriebswirt/Versicherungsfachmann (BwV)
Irmi Neumayr Empfangssekretärin

Buchenweg 2 · 83553 Fraueneuharting
 Telefon 08092 83273 · Telefax 08092 83274
franz.gschwendtner@wuerttembergische.de
josef.stuerzer@wuerttembergische.de
hans.gschwendtner@wuerttembergische.de

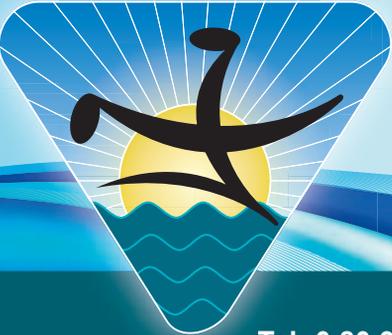


württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Ja Kameraden, unser Haberfeldtreiben ist ein alter Volksbrauch, ein ererbtes Sittengericht von unseren Urahnen und es artet aus zu einer gefürchteten Bande, die jeder ehrlich gesittete Mensch hasst. Um unsere Reihen von dem verderblichen Unkraut zu reinigen, ist es zu spät. Diese Unholden sind nicht mehr aus den Reihen zu schaffen. Daran schuld ist hauptsächlich der „Killio“ (Deckname) des Brandl Hausl in der Habereergeheimsprache. Ich vertraue nicht mehr auf unseren Treueschwur und das heutige Treiben wird mein letztes sein als Meister, wenn diese Unholden nicht fern gehalten werden. Ich ahne Schlimmes, es kann so nicht mehr lang weitergehen: jeder Spatz im Dorf kennt die Haberer und pfeift schon 8 Tage vorher ein Haberfeldtreiben jedem Sündenbock ins Ohr, am Samstag wird dir Haberfeld getrieben!

Ich sag dir Killio und dir langhaariger Tegernseer, lichtet euere Reihen oder ihr werdet weg do! Es ist höchste Zeit zur Besserung, denn s`Zuchthaus reißt schon lange nach uns s`Maul auf! Die wo meinen, sie fangen den Teufel auf freiem Feld, denen wird das Herz zuerst in die Hose hineinfallen und ich werde das Bad austrinken müssen und für euch der Sündenbock sein.



Krankengymnastik & Osteopathie

Andreas Kurz
Rotter Str. 5 • 85617 Aßling
Tel: 0 80 92 / 33 60 99 • Fax: 0 80 92 / 85 10 02
e-mail: kg-kurz@t-online.de

alle Kassen • Termine nach Vereinbarung • Dienstag bis Samstag

Ich fordere euch heute vor dem Treiben nochmals zum Treueschwur auf und der erste, der von dem heutigen oder sonst Wichtigem etwas aussagt, wird weg do, d.h. erschossen!"

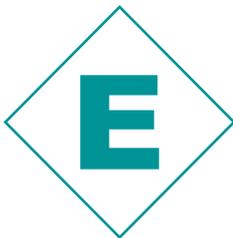
Diese Rede hatte vielleicht kurzzeitigen Erfolg, aber bald war es ärger wie je, so dass der Haberermeister und einige ältere Führer im Jahre 1894 beschlossen, sich von der Sache zurück zu ziehen. Unterdessen wurde Killi von den anderen als Stellvertreter des Meisters eingesetzt und so funktionierte er in Sauerlach und in Aying als selber, was leider zu seinem großen Verderben war, denn dann kam die bittere Not, das bittere Ende, der Zusammenbruch und das Gefängnis.



Der Haberfeldtreiber (Zeichnung)

(Fortsetzung in der nächsten Ausgabe der Brücke !)

EISENSCHMID GmbH



**Kieswerk - Transporte
Containerdienst**

85665 Moosach

☎ (0 80 91) 76 54 ☎ 539 707

info@kieswerk-eisenschmid.de - www.kieswerk-eisenschmid.de

KÖNIGSSCHIESSEN HUBERTUS-SCHÜTZEN 2014

Das diesjährige Königsschießen der Alxinger Schützen fand am 18.10.2013 beim Wirt in Alxing statt. Es war sehr gut besucht und wurde in diesem Jahr klar von den Männern dominiert.

Bei den Erwachsenen setzte sich Michael Zäuner mit einem 76-Teiler vor Franz Hutterer als „Wurstkönig“ und Hans Baumann, „Brezenkönig“ durch. Jugendschützenkönig wurde Toni Garnreiter mit einem 111-Teiler. Es folgten Lisa Suck und Manuel Sandl.

Anschließend wurde zum gemütlichen Teil übergegangen.

Vielen Dank für die Teilnahme der Schützen und Glückwunsch an die neuen Regenten.



Am 18.01.2014 findet wieder unser Schützenball beim Wirt in Alxing statt. Gefeierte wird mit der Band „Da Sepp und da Rich“. Auf rege Teilnahme und viel Gaudi freuen sich die Alxinger Schützen.

GEMEINDETERMINE - JANUAR 2014 BIS MÄRZ 2014

Januar 2014

Mittwoch	01.01.	19.30 Uhr	Christbaumversteigerung im Sportheim Bruck – Burschenverein Bruck
Freitag	03.01.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt – Bürgerliste
Montag	06.01.	19.30 Uhr	Christbaumversteigerung beim Alxinger Wirt – Radfahrerverein Alxing
Dienstag	07.01.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	10.01.	19.30 Uhr	Preisschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Samstag	18.01.	20.00 Uhr	Schützenball beim Wirt in Alxing mit der Band „Da Sepp und da Rich“ – Schützenverein Alxing
Freitag	24.01.	19.30 Uhr	Pokalschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Samstag	25.01.	ab 9.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG - Sportverein Bruck
Freitag	31.01.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt – Bürgerliste

Februar 2014

Dienstag	04.02.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	07.02.	19.30 Uhr	Meisterschaftsschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Samstag	08.02.	14.00 Uhr	Theaterstück „Scharlach“ im Gemeindesaal – Radfahrerverein Alxing
Samstag	08.02.	20.00 Uhr	Theaterstück „Scharlach“ im Gemeindesaal – Radfahrerverein Alxing

Sonntag	09.02.	20.00 Uhr	Theaterstück „Scharlach“ im Gemeindesaal – Radfahrerverein Alxing
Samstag	15.02.	19.00 Uhr	Hoagascht beim Alxinger Wirt (Reservierung über Franz Pabst Tel. 08092 4454)
Samstag	15.02.	20.00 Uhr	Theaterstück „Scharlach“ im Gemeindesaal – Radfahrerverein Alxing
Sonntag	16.02.	20.00 Uhr	Theaterstück „Scharlach“ im Gemeindesaal – Radfahrerverein Alxing
Freitag	21.02.	19.30 Uhr	Gaudischießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Samstag	22.02.	ab 9.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG - Sportverein Bruck
Freitag	28.02.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt – Bürgerliste



Markus Holy

Zweirad , Forst & Gartentechnik

**Rasenmäher Kundendienst
schnell & preiswert!
Abholung auf Anfrage!**



Schlifphausen 1 - 85567 Bruck - Tel.: 08093 / 1412

März 2014

Montag	03.03.	14.00 Uhr	Familienfasching in der Mehrzweckhalle der Gemeinde – Kinderförderverein Alxing
Mittwoch	05.03.	18.00 Uhr	Traditionelles Fischessen beim Alxinger Wirt
Freitag	07.03.	19.30 Uhr	Vergleichsschießen mit Bruck beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Dienstag	11.03.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	14.03.	18.30 Uhr	Familienbasar in der Mehrzweckhalle der Gemeinde – Kinderförderverein Alxing
Sonntag	16.03.	ganztags	Kommunalwahlen in der Gemeinde in Alxing
Freitag	21.03.	19.30 Uhr	Endschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Freitag	28.03.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt – Bürgerliste
Samstag	29.03.	ab 9.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG – Sportverein Bruck



Landmaschinen
Fachbetrieb

**Moser &
Ritterswürden
GmbH**



Motorgeräte
Fachbetrieb

**Landtechnik, Forst- und Gartengeräte
Meisterbetrieb**

Fürmoosen 48
85665 Moosach

Telefon 08091/94 43
Telefax 08091/79 14
Funk 0171/852 80 25

THEATERSTÜCK DES RADFAHRERVEREINS ALXING

Wie schon so oft in seiner langjährigen Geschichte führt der Radfahrerverein Alxing im Februar 2014 wieder ein heiteres Theaterstück auf. Es trägt den Titel „Scharlach - eine (nicht) todernste Krankengeschichte“ in 3 Akten. Gespielt wird im Gemeindesaal und zwar am Samstag 8. Februar um 14 und 20 Uhr, am Sonntag 9. Februar um 20 Uhr, am Samstag 15. Februar um 20 Uhr und am Sonntag 16. Februar um 20 Uhr (Einlass ist jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn). Karten im Vorverkauf gibt's in Glonn und Grafing bei der Metzgerei Heimann sowie bei der Raiffeisenbank Alxing.

Honorieren Sie die aufwändige Vorbereitung des Radfahrervereins und der Mitwirkenden mit Ihrem Besuch. Sie werden's nicht bereuen!



*Mitwirkende: (oben von links) Hans Baumann, Hans Zeichfüßl, Martin Ametsbichler, Maximilian Ziegler, Bene Heigenhuber
(unten von links) Lisa Eichler, Verena Kellerer, Brigitte Hintermair, Andrea Rothenhuber*

*Regie: Josef Kastenmüller - Maske: Irmgard Raig,
Licht und Ton: Robert Weinhart, Tobias Dengl*

ALPENHAIN PREISVERLEIHUNG

113 landwirtschaftliche Betriebe im Milcheinzugsgebiet der Spezialitätenkäserei Alpenhain haben es auch im Jahr 2012 wieder geschafft, die strengen Auflagen an die Qualität der erzeugten Rohmilch zu erfüllen, die notwendig sind, um die DLG-Auszeichnung „Großer Preis der Milcherzeuger“ zu bekommen.

Zur diesjährigen DLG-Ehrung im Gasthof Bichler in Ramerberg, die ALPENHAIN als eine der wenigen Molkereien in ganz Bayern noch durchführt, begrüßte Christian Hain die rund 200 Bäuerinnen und Bauern, zahlreiche Ehrengäste und die Vertreter aus den Ämtern, Behörden und Verbänden.

Im Anschluss an die Rede Christian Hains überreichten Magdalena Föstl, stellvertretende Landrätin aus Ebersberg und Christian Hain gemeinsam die Urkunden der DLG (Deutsche Landwirtschaft-Gesellschaft) an 113 Milchlieferanten.



Christian Hain (Alpenhain), Michael Ametsbichler, Magdalena Föstl und Christoph Lodermeier (Rohstoffmanagement) (von links)

Ein „Goldenes Band“ für das Leistungsjahr 2012 erhielt aus unserer Gemeinde Michael Ametsbichler aus Pullenhofen. Weitere DLG-Auszeichnungen im Einzugsgebiet der MVG Taglaching gingen an:

Martin Mayer – Pullenhofen, Michael Stürzer – Einharding, Josef Lenz – Frauenneuharting, Josef Greithanner – Pullenhofen, Franz Höher – Riedering, Anton Hilger – Wildenholzen, Martin Hutterer – Hüttelkofen, Anton Kögl – Buch, Johann Bauer – Wildenholzen, Leonhard Eichler – Feichten und Josef Raig – Wildenholzen.

GENERALVERSAMMLUNG DER MVG TAGLACHING

Zur Generalversammlung am 19.11.2013 im Gasthaus Suck konnte Vorstand Markus Rothenhuber 36 Mitglieder und als Ehrengäste Herrn Hain, Herrn Lodermeier und Frau Weigl begrüßen. Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder folgte der Geschäftsbericht des Vorstandes.

Im Jahr 2012 fanden acht gemeinsame Sitzungen und eine Aufsichtsratssitzung statt. Es wurden 10.242.000 kg Milch angeliefert. Außerdem fand eine Prüfung durch das Zollamt statt, dabei ergaben sich keine Beanstandungen. Weitere Ereignisse waren, dass das Wohnhaus Unterdorf 11 abgerissen und neu aufgebaut wurde. Ab Anfang des Jahres 2014 wird es vermietet sein. Nicht zu vergessen im laufenden Jahr war das 100-jährige Gründungsjubiläum der MVG.

Den Jahresabschluss erläuterte Geschäftsführer Hans Stadler, der Bericht des Aufsichtsrates wurde vom Vorsitzenden August Spötzl vorgetragen. Anschließend übernahm Geschäftsführer Stadler die nächsten Punkte der Tagesordnung.

Dabei wurde zunächst der Beschluss über den Jahresabschluss (einstimmig ja), über die Verwendung des Reingewinns (Vorschlag wurde einstimmig mit ja angenommen) und die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates (jeweils einstimmig ja) gefasst. Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Vorstand – Josef Kotter (einstimmig ja)

Aufsichtsrat – Michael Ametsbichler, Martin Mayer (jeweils einstimmig ja)

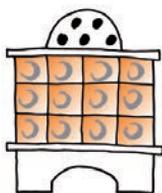
Im letzten Punkt der Tagesordnung berichteten die Herren Hain und Lodermeier über verschiedene Themen. Abschließend bedankte sich der Vorstand bei den Lieferanten, den Milchfahrern, dem Büro und den Geschäftspartnern.

Berichte aus dem Jugendfußball

Nach einigen Beratungen wurden im Sommer Teams von der Altersklasse B-Jun. (unter 17) bis G-Jun. (ab etwa 5 Jahre) gemeldet. Insgesamt sind es 7 Mannschaften, das ist eine große Leistung für den kleinen Verein. Es ist aber auch schwierig, alle mit Trainer und Betreuern zu bestücken.

Eingangs gleich mal Riesendank an alle, die uns unterstützen. Alle Eltern, Trainer und Betreuer, die den Spielbetrieb am Laufen halten. Herzlichen Dank auch wieder an die zahlreichen finanziellen Unterstützer unserer Jugendarbeit. Um einige zu nennen: Fa. AND (Hr. Neuberger), Schröter Modellbau, Sparkasse Ebersberg, Metzgerei Heimann, Tierärztin Fr. Dr. Heilmann, Radsport Schwarz, RaiBa Alxing, Kieswerk Eisenschmid, Fa. R. Winter, ebenso die Gemeinde mit Bürgermeister.

Sie und viele Ungenannte mehr, unterstützen die Jugend beim Besorgen von Trainingsanzügen, Trikots, Trainingsmaterial, Markierwagen, Brotzeit und vielen anderen. Zu erwähnen ist, dass wir diesen Winter erstmals neben unserer Gemeindehalle und der Moosacher Halle auch die Zweifachturnhalle am Gymnasium in Kirchseeon nutzen können. Auch die Weihnachtsfeier für die Turnkinder und Kleinfeldfußballer mit Zauberer und dem Nikolaus ist jedes Jahr ein kleiner Höhepunkt.



STINAUER
KAMINE ♦ KACHELÖFEN ♦ HERDE

Robert Stinauer | Pullenhofen 4 | 85567 Bruck
T 08092-851443 | F 08092-851439 | M 0151-19077602
www.stinauer-ofenbau.de | info@stinauer-ofenbau.de

B-Junioren: Trainer Hans Hilger, unterstützt von Fati Shehu, steht kein besonders großer Kader zur Verfügung. Auch sind keine „Messis“ am Start. Dennoch ist das Team sehr trainingsfleißig und kann in einer starken Vorrunden-Gruppe gut mithalten. Der Trainer ist stolz, wie die Burschen sich mit einer teils mit C-Junioren bestückten Mannschaft gegen übermächtige Teams schlagen. (u.a. B-Jun. von Bayernligateam Unterföhring). Mit 6 Punkten stehen sie im hinteren Mittelfeld der Tabelle. Zur Rückrunde geht es wieder in eine leichtere Gruppe, wo man, wie bereits letzte Saison, sehr gut mithalten kann.

C-Junioren: Der sehr junge Kader von etwa 14 Spielern wird nach dem Weggang des Trainers Sepp Grabmair von den Spielervätern Hans Riedl und Robert Huber betreut. Unterstützt werden sie durch den D-Jugendtrainer Wolfgang Widl und Martin Golla. Das Training findet gemeinsam mit der D-Jugend statt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und zwei Niederlagen hat sich die Mannschaft gefangen und drei Siege in Folge eingefahren. In der Tabelle sind die C2 Jugendspieler des SV Bruck auf einem guten 6. Platz punktgleich mit dem Fünften, dem TSV Zorneding 2 angelangt. Für die Rückrunde ist mit diesem Kader alles möglich.

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern
 Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Tel. 0 80 92/8 84 03

Tag und Nacht erreichbar!

Wir beraten Sie in unseren
 Geschäftsräumen oder auch
 gerne bei Ihnen zu Hause!

85560 **Ebersberg**
 83533 **Edling/Wasserburg**
 85653 **Aying**
 83539 **Rettenbach**
 83527 **Haag i. OB**

Partner der Deutsche
 Bestattungsvorsorge
 Treuhand AG



Tel. 0 80 92/8 84 03
 Tel. 0 80 71/5 26 44 40
 Tel. 0 80 95/87 59 08
 Tel. 0 80 39/13 45
 Tel. 0 80 72/37 48 48



www.bestattungshilfe-riedl.de

D-Junioren: Mit über 20 Spielern ist die D-Altersklasse sehr stark besetzt, da höchstens 13 Spieler an einem Spieltag zum Zuge kommen. Da trifft es sich nicht schlecht, dass immer einige Burschen in der C2 mitkicken müssen. Geleitet wird das Team von den beiden Jung-Trainern Wolfgang Widl und Martin Golla, die diese Truppe gut im Griff haben und recht beliebt bei den Burschen sind. Trotz dem Umstand, dass man das Team immer wieder etwas durcheinander würfelt, spielen Sie eine hervorragende Vorrunde. Das Team hat spielerisch noch mal einen Sprung nach vorn gemacht und ist im Moment Gruppen-Dritter unter 9 Mannschaften.

E1-Junioren: Die neun Jungs von der E1-Jugend (Jg. 2003) sind mittlerweile zu einer eingeschworenen Truppe herangereift, die sich durch viel Teamgeist auszeichnet. Daraus resultieren u.a. die achtbaren Ergebnisse aus dem letzten halben Jahr: Im Juli bestritt man zwei Sommerturniere in Oberpfraammern und in Zorneding. Beide Male landete man auf einem dritten Platz und musste sich lediglich Mannschaften aus dem Münchner Landkreis geschlagen geben. Die sportliche Form konnte über die Sommerferien mitgenommen werden, so dass in der BFV-Punkterunde mit anschaulichem Kombinationsfußball manch Gegner zur Verzweiflung gebracht wurde. Am Ende von sechs Spieltagen stand man ganz oben in der Tabelle und konnte ungeschlagen auf eine Tordifferenz von +28 zurückblicken. Umgehend beglückwünscht wurde das Team um das Trainergespann Bärbel Hilger und Andi Auert von der Fa. Eisenschmid, die der Mannschaft neue Kapuzenjacken spendierte. Die Freude bei den neun- bis zehnjährigen Buben war entsprechend groß und so nahm man sich für die Zukunft wieder einiges vor.

E2-Junioren: Die E2-Jugend belegt in einer sehr ausgeglichenen Gruppe mit vielen Nachbarvereinen einen guten Mittelfeldplatz. Die Trainingsbeteiligung ist hervorragend und man merkt, dass die Kinder in dieser Altersgruppe den größten Entwicklungsschub in ihrem Fußballerleben machen. In der Punkterunde endeten die Spiele meist sehr knapp und die wichtigen Derbys wurden mit Siegen gegen Kirchseeon und Grafing sowie einem Unentschieden gegen Moosach sehr erfolgreich bestritten. Hiermit bedanken sich die Trainer der E2,

Robert und Manfred Stürzer, bei der F-Jugend, die zwei ihrer stärksten Spieler in die E2 aufrücken ließ und so die Spielmeldung der E2 ermöglicht hat. Dadurch können an den Spieltagen möglichst viele Kinder am Spielbetrieb teilnehmen.

F-Junioren: Die Fußballer der F-Jugend des SV Bruck, bestehend aus den Jahrgängen 2005 und 2006, hatten noch im Juli mit tollen Spielen das eigene Sommerturnier (siehe letzte Brücke-Ausgabe) gewonnen. Zu Beginn der Fußballrunde 2013/14 konnte diese Leistung noch mit einem guten vierten Platz - unter acht Mannschaften - beim Vorbereitungsturnier in Steinhöring bestätigt werden. Leider hat sich dann die Personaldecke etwas verdünnt, da die Mannschaft zwei Abgänge an die eigene E2-Jugend verkräften musste, um auch dort den Spielbetrieb aufrecht erhalten zu können. Aus sportlich nachvollziehbarer Sicht haben die Trainer Christian Neudecker (Berganger) und Susi Hoppe (Alxing) dieser Maßnahme schweren Herzens, zugestimmt.

Die erste Niederlage im Herbst konnte dann noch durch einen deutlichen Sieg im zweiten Spiel wieder wettgemacht werden. Die folgenden Spiele gingen leider allesamt verloren. Das Team konnte ihre Spiele dennoch meist recht lange offen gestalten und brachte sich durch individuelle Fehler oder Unkonzentriertheiten das ein oder andere Mal selbst um den verdienten Lohn. Hervorzuheben ist auch eine starke kämpferische Leistung im Sparkassenpokal, wo man gegen einen fast übermächtigen Gegner aus Zorneding mit einer guten Teamleistung lange ebenbürtig gegenüberstand.

Man merkt den Jungs dennoch an, dass sie mit Freude und Fleiß jeden Mittwoch ins Training gehen, sogar bei widrigen Bedingungen bis Ende November. Seitdem ist immer am Samstagvormittag das Hallentraining in Moosach und wir hoffen auf das ein oder andere gute Hallenturnier im Winter. Die Mannschaft besteht derzeit aus 13 Jungs zur Hälfte aus Bruck / Alxing und Umgebung und zur Hälfte aus Berganger und Antholing.



G-Junioren: Seit September besteht die G-Jugend aus aktuell fünfzehn Kindern der Jahrgänge 2007, 08 und 09. Bis jetzt haben sie jeweils ein Turnier in Moosach und in Albaching sehr erfolgreich bestritten.

Die erzielten Ergebnisse haben gezeigt, dass unsere kleinsten Fußballerinnen und Fußballer auch gegen größere Vereine mithalten können. Auch beim Kreissparkassenpokal ist das Team in der ersten Runde gegen Markt Schwaben durch einen 6:1 Sieg weitergekommen. Leider musste man sich dann, obwohl die Kids alles gegeben haben, in der zweiten Runde der Mannschaft des SC Baldham-Vaterstetten geschlagen geben.

Wenn es also noch fußballbegeisterte Kinder aus den Jahrgängen 2007/08/09 gibt, meldet Euch einfach bei Robert Huber 08092 32646 oder schaut beim Training vorbei. Die G-Jugend trainiert (außer in den Ferien) jeden Mittwoch von 17:15 Uhr bis 18:30 Uhr in der Gemeindehalle in Alxing.

BRUCKER ABWASSERVEREIN ERHÄLT ENERGIEPREIS DES LANDKREISES

Der Energiepreis des Landkreises Ebersberg 2013 wurde bereits zum fünften Mal ausgeschrieben. Dabei hatten sich heuer 21 Gewerbebetriebe, Kommunen und Privatpersonen um die drei Preise im Gesamtwert von 3.000 Euro beworben.

Erstplatzierte wurde Felix Judt aus Zorneding, der mit seinem Projekt „Energieeffizienz beim Bau eines Einfamilienhauses“ überzeugte. Die beiden weiteren Preise teilten sich Waltraud und Sebastian Gruber mit ihrer „Energetischen Sanierung im Bestand“ sowie der Brucker Abwasserverein, der durch seinen Vorsitzenden Franz Feil vertreten war.



Die Jury lobte das Projekt des Brucker Abwasservereins, da beim Bau der Bioortskläranlage durch den Einsatz von innovativer Technik eine hohe Energieeffizienz erreicht werden konnte. So ist der Stromverbrauch pro angeschlossenen Haushalt im Vergleich zu anderen Kläranlagen vergleichbarer Größenordnung sehr gering. Dadurch wird eine umweltfreundliche, nachhaltige Abwasseraufbereitung ermöglicht. Der Wartungsaufwand und die Abwassergebühren sind gering. Franz Feil betonte bei der Preisverleihung, dass das gemeinschaftliche Bürgerengagement für dieses Projekt sehr wichtig gewesen sei.

Grundschulolympiade - die Viertklassler der Grundschule Moosach-Alxing kämpfen um Medaille

„Dabei sein ist alles“ - Unter diesem Motto machten sich am vergangenen Donnerstag fünf Mädchen und fünf Buben aus den vierten Klassen der Grundschule Moosach-Alxing auf den Weg, um in Poing an der jährlichen Grundschulolympiade im Landkreis Ebersberg teilzunehmen. Stolz zogen sie zusammen mit 14 weiteren Teams in die große Dreifachturnhalle ein. Voran immer ein Kind, das ein Schild mit dem Namen und Logo der teilnehmenden Schule trug. Daran und an den bunten Mannschaftstrikots konnte man die verschiedenen Sportlergruppen gut unterscheiden. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen absolvierten die Schüler verschiedene, sehr bunt gemischte Disziplinen wie Weitsprung, Rolle vorwärts synchron, Medizinball-Weitwurf, Hockeyslalom und vieles mehr.



Nach einer Verschnaufpause gab es für alle noch einen großen Abschlussparcour, der als Staffel gemeistert werden musste. Hier strengten sich noch einmal alle mächtig an, angefeuert von ihren Mannschaften und den begeisterten Zusehern. Statt den aufgebauten Tunnel zu durchkriechen, nahmen die meisten stürmischen Sportler kräftig Anlauf und rutschten auf Knien durch das Hindernis. Dass bei so viel Einsatzbereitschaft anschließend die ein oder andere Abschürfung das Knie oder die Sporthose zierte, wurde meist mit Humor genommen.

Die abschließende Siegerehrung mit „echten“ Gold-, Silber und Bronzemedailles war eine schöne Entschädigung für alle Anstrengungen. Gut gelaunt machten sich mittags dann die Moosacher Olympioniken wieder auf den Heimweg - froh dabei gewesen zu sein, auch wenn es gegen die „großen Schulen“ nicht für einen Treppchenplatz gereicht hatte.

M

Unseren Kunden, allen
Freunden und Bekannten
wünschen wir
**frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr.**

Klaus Kronseder

Wasserburger Str. 11 · 85614 Kirchseeon · Tel. 0 80 91/96 84
Am Bachfeld 4 · 85567 Pienzenau · Telefon 0 80 92/85 17 60



Generalagentur der Mannheimer Versicherung AG
Mannheimer Krankenversicherung AG
Vertretung der Mannheimer Allfinanz Versicherungsvermittlung AG

LANDESSIEGER JOSEF KOTTER AUS BAUHOFF

Josef Kotter aus Bauhof hat in diesem Jahr nach einer 3 ½-jährigen Ausbildung als „Technischer Modellbauer“ bei der Firma Gerg in Hohenthann abgeschlossen. In seiner Gesellenprüfung hat er dabei ein ganz hervorragendes Ergebnis erzielt.

Die Berufsschule hat er mit der Note 1,28 abgeschlossen, in seiner Gesellenprüfung wurde er zuerst Kammerieger vom Bezirk Oberbayern und dann weiter sogar Landessieger von ganz Bayern. Die Ehrung fand in Coburg statt und wurde feierlich vollzogen vom Regierungspräsidenten Hillenbrand und vom Präsidenten der Handwerkskammer Traublinger. Damit war es

aber noch nicht zu Ende, für seine Arbeit wurde er weiter noch als 2. Bundessieger, also als Zweitbester der ganzen Bundesrepublik ausgezeichnet.

Sein Gesellenstück besteht aus Präzisionsarbeit. Die Firma Gerg ist spezialisiert auf Automobilentwicklung, auf Design und Motorsport. Hauptauftraggeber ist die Automobilfirma BMW.

Das Gesellenstück ist nicht spektakulär, hat es aber in sich: Prüfungsaufgabe war die Konstruktion einer Laminierform für die Luftführung in einem Auto. Bewertet wurden die dazu erforderliche technische Zeichnung und die Programmierung der CNC-Fräsmaschine, die dann das aus Kunststoff bestehende Werkstück erzeugte. Weiter wurden Genauigkeit der Konstruktion, die Präzision des Werkstücks, Arbeitsplanung und die Effizienz im Arbeitsablauf bewertet.

Wir freuen uns, dass wir einen jungen Mann mit einem so hervorragenden Ergebnis in unserer Gemeinde haben und gratulieren dazu ganz herzlich.



obwoi's jetz draußen in de ersten Novembertog ganz sche koit wordn is, muass i numoi kurz auf mein Schwammerlbericht vom letzten Moi egeh. A paar Tog später hot mir nämlich mei Spezi aus Taglaching ganz stoiz vazeit, dass er wega de Stoapuizl net ins Altmühltal fahrn muass, wia i, er hot glei in da Nachat über vierzg Stoapuiz gfundn. Do hob i natürlich net mithoitr kenna. I hob zwar im Pienzenauer Hoiz, do wo am Maier Sepp sei idyllische Kapein steht, über 100 Maroni gfundn, aber des san hoit koane Stoapuizl. Nochdem i koane Stoapuizplätz in da Nachat woab, werd i meim Toglacher Spezi irgendwann amoi an Dschi-Pi-Ess-Sender in sei Jackn stecka, wenn er zum Schwammerlsuacha geht, weil na woab i wenigstens, wo er seine Plätz hot. Dann brauch i nächsts Jahr bloß a bissl eher dro sei, wia er, und dann werd er schaug.

An Herbst merkt ma heizutog ja net nur an de geibn Blattl an de Bam, de dann a no boid zu mir in Garten neifoin, sondern a do dro, dass de Haustürsammlungen wieder zuanehman. Wobei i sogn muass, dass i des wirklich pfundig von de Sammler find, dass se de für Kriegsgräber, Caritas oder sonstige Sachan eisetzn und fleißig sammeln. Des verdient scho a groß Lob, weil a Spaß is des bestimmt net immer, wenn de dann an de Haustürn von a paar grantige Zeitgenossen so hoibat nausgschmissn werdn. A Spaß war aber des, wos i vor a drei Jahr erlebt hob, es war am Hällowien-Tog. Do muass i glei no dazua sogn, dass des Hällowien heier bei uns komplett ausfoin is, weil koa oanzigs Kind klingelt hot. Jetz derf i seit Wochan de Gumiberl, de i eikafft hob, seiba fressn und damit hauts meine Werte scho durchanand, bevor de ersten Platzl und Stoin aufn Tisch keman. Aber zruck zu meiner Gschicht. An dem 31. Oktober vor drei Jahr do hots bei uns an da Tür ständig klingelt und in rauhe Mengen san kloane Geister und sonstige Monster dogstand und woitr „Süßes oder Saures“. Wias na bestimmt scho zum vierzehntn oder fuchzehntn Moi klingelt hot, geh i wieder mit meiner Guatldosn zur Haustür und denk ma, wos werd jetz wieder für a kloans Wesen dosteh. Dabei steht plötzlich da Herr Köhler vor mir und natürlich völlig unmaskiert, weil er ja für de Kriegsgräber gsammet hot. Des war natürlich

koa optimaler Tog, aber mir ham trotzdem lacha miassn, weil er statt „Süßes oder Saures“ liaba „Bares“ eigsammet hot.

I woäß net, wias eana ganga is, i hob mein Lebkuacha-Schwur a heier wieder eighoitn, erst am 15. November hots de ersten bei uns gebn, und grad guat hams gschmeckt. Und do hob i mir dann gedacht, heier hots so a tolle Rentenerhöhung gebn, de hau i jetzt glei auf'n Kopf und hob ma de guatn Elisen-Lebkuacha gleist. Wobei, wenn i mir des so überleg, dann hätt mei Rentenerhöhung heier net amoi für a Packl Elisen-Lebkuacha greicht, aber des war ma dann a scho wurscht.

Und jetzt werd i mi dann sche langsam noch am Christbaam umschauung, weil ohne so an Baam is Weihnachten bloß hoibat so sche. Do hob i vor kurzem a Gspräch mitkriagt, wia a Frau an biologischen Christbaam kaffa woit. Damit an dem Baam koane schädlichen Stoffe san, zwengs da Kinder, wenn de amoi wos in Mund kriagatn oder so. Worauf der Christbaamhändler gfrogt hot: „ja fress'n de den Baam?“ Aber er hot dann natürlich gschäftstüchtig sofort nochgelegt, dass der Baam durch und durch biologisch is, und dass er nur Mist von freilaufende Kühe kriagt hot. Und in Trockenperioden hätt er den Baam seiba mit Mineralwasser gossen. Do hot de Frau natürlich nimmer auskenna und den voll biologischen Christbaam für knapp achtzg Euro kafft. Zum Glück hot sie nimmer mitkriagt, wia der Verkäufer nochher zu seim Gsein gsogt hot, dass de ukrainischen Christbaam heier gengan wia da Deife. Und nachdem de im Einkauf bloß acht Euro kostn, war des ja koa schlechts Gschäft. Natürlich muass i no dazusogn, dass des natürlich net do bei uns im Landkreis passiert is, hernoach gengan no a paar Christbaamdandler auf mi los.

Und dabei is doch jetz de staade Zeit, wo ma se a weng bsinna soi und innehoitn. Bloß hoit se do unser Zeitgeist nimmer dro, im Gegenteil, de Leit drahn hoibat durch am Jahresende. Vielleicht soit ma Weihnachten doch amoi im Frühjahr oder im Sommer feiern, wo a bissl weniger los is, na kannt me de Bescherung vielleicht sogar im Garten macha. Jetzt hör i aber auf, bevor i ganz in Schmarrn neikimm, weil i gfrei mi scho richtig auf Weihnachten. Eana ois Guate, a bissl a Ruah und a gsunds Jahr 2014 wünsch

ihr ergebener Gemeindegänger Xaver von und Brückl.

Raiffeisenbank Alxing-Bruck eG

Alxing, Dorfstraße 8, 85567 Bruck
Telefon 08092/4450, Fax 08092/33275
rb-alxing@vr-web.de, www.rb-alxing.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr
Samstag: 8.00 - 11.00 Uhr



 Volksbanken Raiffeisenbanken

Wir machen den Weg frei!